

Interaktionen zwischen Antiepilektika und hormonellen Kontrazeptiva

Substanz	Wirkung	Empfehlung
Phenytoin Carbamazepin Oxcarbazepin Eslicarbazepinacetat Phenobarbital Primidon Felbamat Rufinamid	Erhöht den Abbau sowohl von Ethinylestradiol als auch von Gestagenen. Deutliches Risiko für eine reduzierte Wirkung von hormonellen Verhütungsmitteln.	Kombinierte hormonelle Verhütungsmittel, inklusive niedrig und mittelgradig dosierte gestagene Methoden, sollten vermieden werden. Die Dreimonatsspritze (hoch dosiert) kann verwendet werden (einige Stellen empfehlen eine Anwendung alle 10 Wochen gegenüber alle 12 Wochen)*. Eine Kupfer- und Hormonspirale kann verwendet werden.
Topiramamat	Hohe Dosen erhöhen den Abbau von Ethinylestradiol, während niedrige Dosen (< 200 mg) keine Wirkung zu haben scheinen. Noretisteron wird nicht beeinflusst.	Die Dreimonatsspritze und mittelgradig dosierte Gestagene können verwendet werden. Kombinierte hormonelle Verhütungsmethoden sind nicht die erste Wahl. Eine Kupfer- oder Hormonspirale kann verwendet werden.
Lamotrigin	Bei der Verwendung von kombinierten hormonellen Kontrazeptiva sinkt die Serumkonzentration von Lamotrigin. Dies ist eine Wirkung des Östrogens. Gestagene scheinen die Serumkonzentration von Lamotrigin nicht zu beeinflussen (unzureichende wissenschaftliche Grundlage). Lamotrigin erhöht den Abbau von Gestagenen um ca. 20 %.	Kombinierte hormonelle Kontrazeptiva sollten vermieden werden. Eine Kupfer- oder Hormonspirale oder eine Dreimonatsspritze kann verwendet werden. Die Hormonmethode sollte kontinuierlich verabreicht werden, um Schwankungen der Lamotrigin-Konzentration zu vermeiden. Denken Sie daran, den verantwortlichen Neurologen zu Beginn der hormonellen Verhütung zu informieren.

Valproat	Einige Studien weisen auf eine erhöhte Serumkonzentration von Valproat bei Verwendung kombinierter Antibabypillen hin. Die Konzentration von Valproat sinkt unter den Hormonspiegel.	Hormonelle Methoden können verwendet werden. Die Hormone sollten kontinuierlich verabreicht werden. Kontaktieren Sie den Neurologen für eine mögliche Dosisanpassung von Valproat.
Zonisamid Levetiracetam Vigabatin Gabapentin Pregabalin Lacosamid Tiagabin	Zwischen diesen Arzneimitteln und hormonellen Verhütungsmitteln werden keine Wechselwirkungen beschrieben (begrenzte wissenschaftliche Grundlage in einigen Fällen).	keine Einschränkungen bezüglich der hormonellen Verhütung

* Quelle: Crawford P. Best practice guidelines for the management of women with epilepsy. Epilepsia 2005; 46 (suppl 9): 117-24.